

# NEUBAU BUSHOF UND ERWEITERUNG TIEFGARAGE ZENTRUM 2019 – 2021



Der Bahnhof Adliswil ist ein wichtiger Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs. Zusammen mit dem neuen Bushof und der Erweiterung der Tiefgarage wird der Bahnhofplatz nicht nur zum attraktiven Ankunfts-, Abfahrts- und Umsteigeort, sondern zur Visitenkarte von Adliswil.

Der Bushof bildet zusammen mit dem Vorplatz des Bahnhofs einen langgestreckten, parallel zur Bahn liegenden **Platzraum**. Innerhalb dieses Platzraumes ist das Busdach ein identitätsstiftendes und ordnendes Element.

Mit seiner ungewöhnlichen Dachform nimmt es Bezug auf die **Topographie** des Zimmerbergs und auf die **Wasserkraft** der Sihl. Es wird zum Wiedererkennungsmerkmal entlang der Bahnstrecke des Sihltals.

Das Potenzial des Standortes als Verkehrsdrehscheibe und die Koexistenz aller Verkehrsteilnehmer werden mit der Neugestaltung optimal genutzt und organisiert. Dabei steht der Mensch als **Fussgänger** im Vordergrund. Zur Förderung des **Veloverkehrs** werden dezentral sichere Abstellmöglichkeiten in unterschiedlichen Komfortstufen angeboten.

**Kurze Wege** und eine optimale Orientierung, gepaart mit sorgfältig platzierten Bereichen des Aufenthalts bedingen ein gutes Funktionieren des Platzes. Die **Querverbindungen** werden einfacher und attraktiver gestaltet um die angrenzenden Quartiere besser zu verknüpfen.

# BUSHOF

## NEUBAU & NEUGESTALTUNG BUSHOF

mit bautechnisch anspruchsvoller Überdachung  
im bahnnahen, innerstädtischen Bereich

## STRASSENRAUMGESTALTUNG

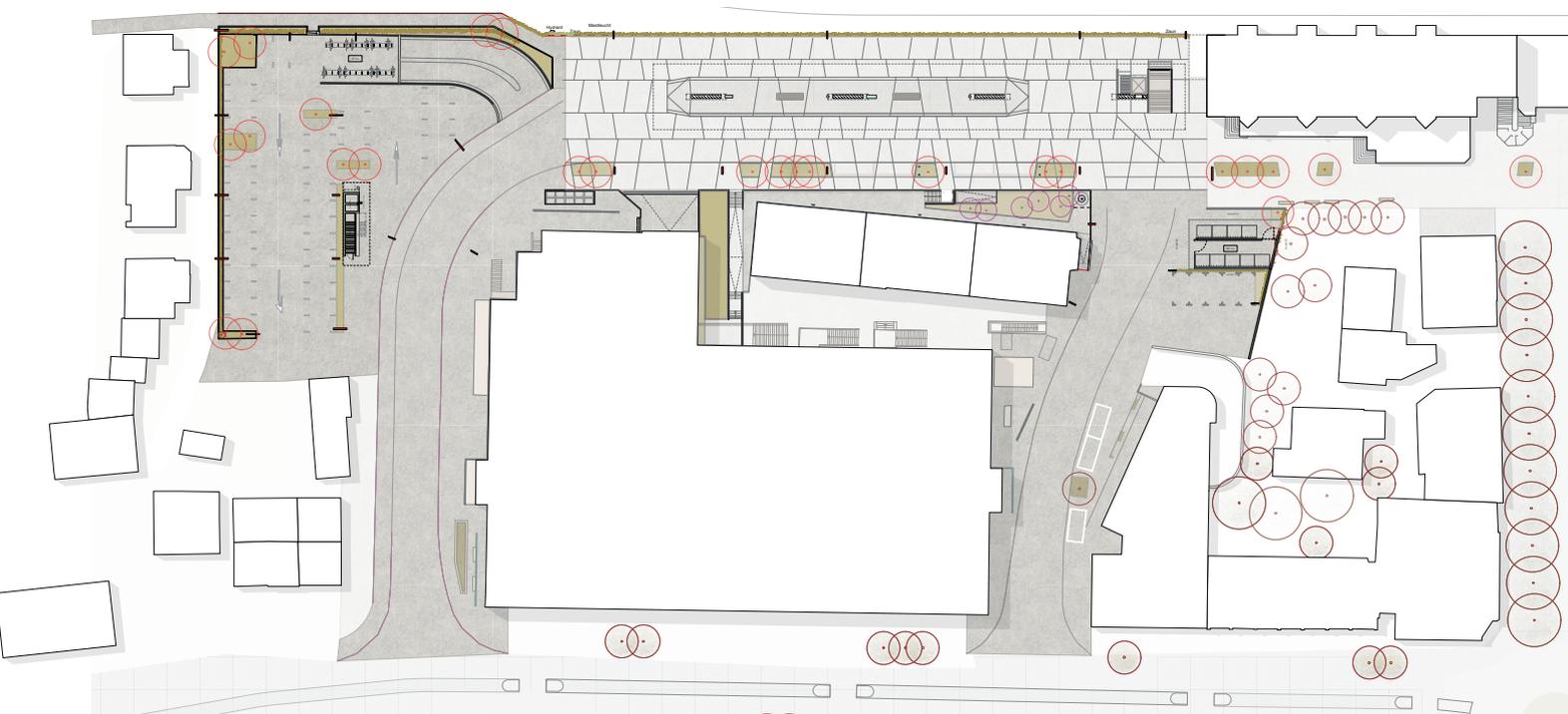
Neugestaltung der bestehenden Zu- und Wegfahrten der beiden Florastrassen ‹Nord› und ‹Süd›, unter Berücksichtigung und Betrieb sämtlicher Verkehrsteilnehmer sowie der vielen komplexen Rahmenbedingungen (u.a. Grundeigentumsverhältnisse, Retailer-Anlieferungen usw.)

## BETONPLATTE IM BUSHOF-PERIMETER

Plattenkonstruktion mit schrägem Fugenbild und behindertengerechte Haltekanten gemäss BehiG-Vorgaben

## AUFWÄNDIGE STRASSEN- & TIEFBAUARBEITEN

u.a. Verlegung diverser Werkleitungen (Hauptversorgungswasserleitung Stadt Zürich) & provisorische Abstützung Swisscom Haupttrasse und Mittelspannungsleitungen



# PARKING ZENTRUM

## ERWEITERUNG/NEUBAU PARKING

mit 90 zusätzlichen Abstellplätzen

## REALISIERUNG UNTER AUFRECHTERHALTUNG VERKEHR

innerstädtisch und direkt an den Gleisanlagen der S-Bahn S4 (SZU)

## SANIERUNG UND NEUGESTALTUNG DER GEMEINSAMEN ZUFAHRT mit Parking Migros «Zentrum» & SANIERUNG UND AUFWERTUNG DER BESTEHENDEN RAMPE/TIEFGARAGE

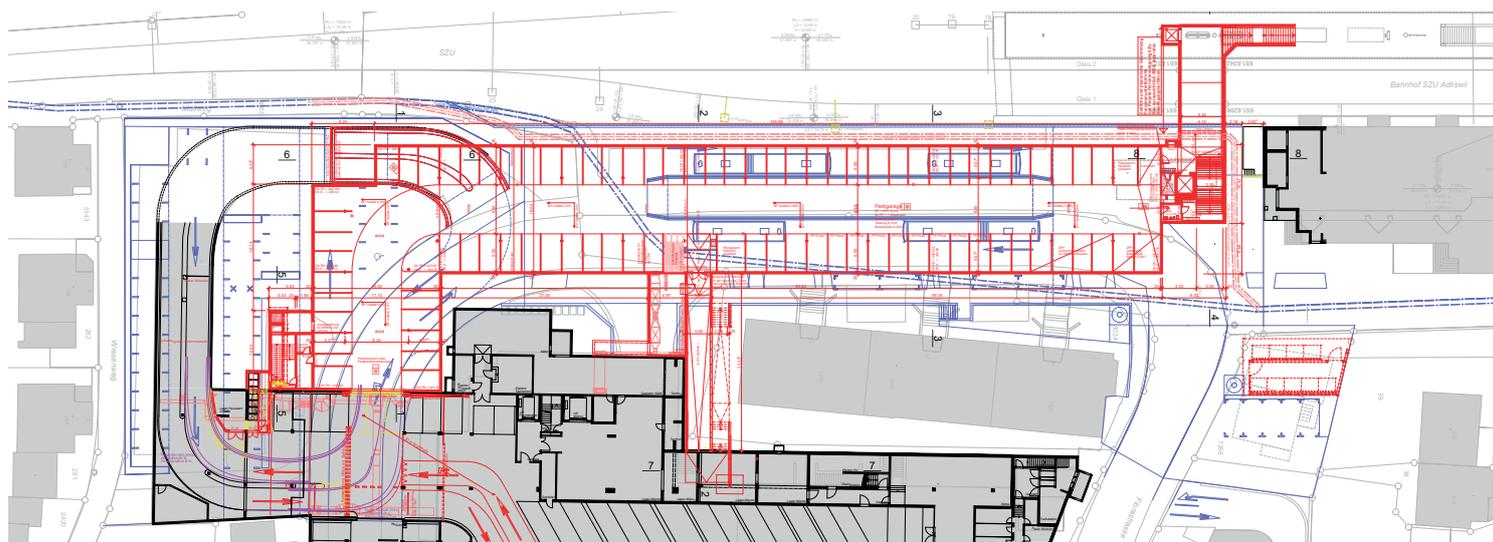
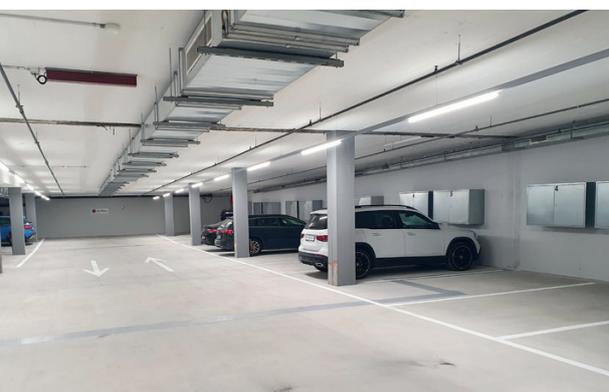
Betonsanierung mit kathodischem Korrosionsschutz (KKS),  
Haustechnik, Beleuchtung, Brandschutz, Signaletik etc.

## MEHRERE ANSCHLÜSSE AN BESTAND HOCHBAUTEN & PERSONENUNTERFÜHRUNG

Neue Personenunterführung für direkten Anschluss aus neuem Parking  
an das Mittelperron der S-Bahn S4 und den neuen Bushof Adliswil  
(Ausführung Unterführung noch offen)

## AUFWÄNDIGE BAU-HILFSSMASSNAHMEN

wie Abfangungen, Unterfangungen & Baugrubenabschlüsse / Verlegung  
bestehender Werkleitungen inkl. Hauptversorgungswasserleitung Stadt  
Zürich (Lorze-Leitung) DN 600 mm / horizontale Sicherung sowie vertikale  
Abstützung der zentralen Swisscom-Haupt-Trasse der Stadt (Glasfaserkabel)

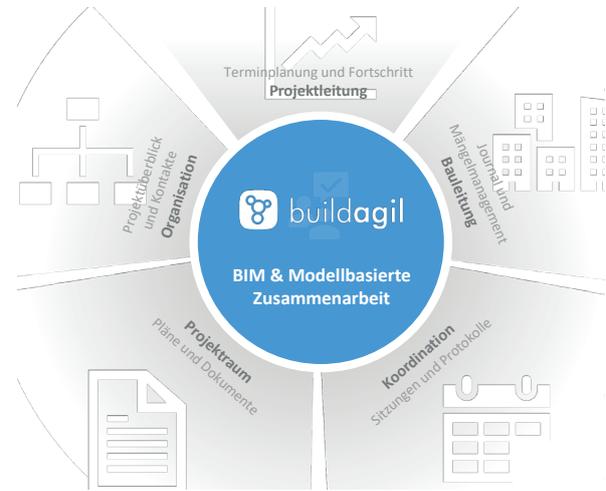


# PLANUNG+TECHNIK

B3 BRÜHWILER AG

## VOM DIGITALEN MODELL ZUR WIRKLICHKEIT

Das Projekt als Vorreiter beim Einsatz des digitalen Zwillings und der digitalen Zusammenarbeit über die buildagil Projektmanagementplattform.



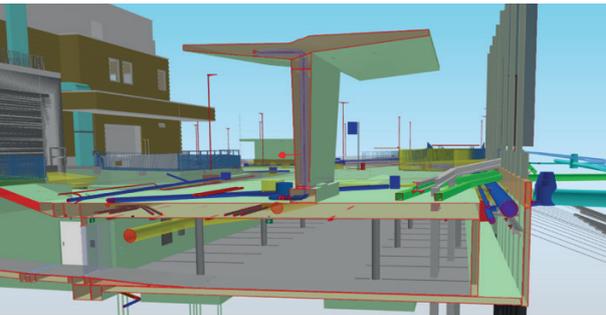
Integrierte Zusammenarbeit des gesamten Projektteams in einem virtuellen Raum.



Die Umsetzung erfolgte über weite Teile direkt vom Modell ohne Pläne



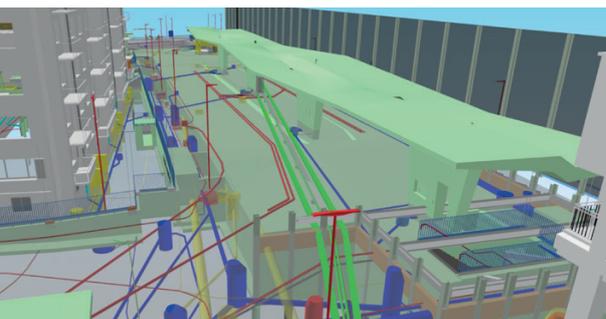
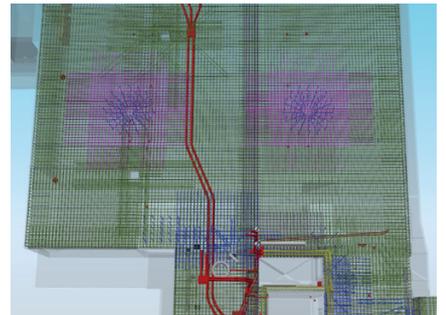
Das gesamtheitliche digitale Modell wurde 1:1 in die Wirklichkeit umgesetzt



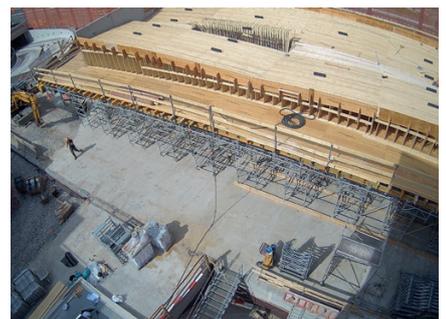
Querschnitt durch BIM Modell



Vergleich Deckenaufsicht & Modell



Aufgrund der anspruchsvollen Geometrie wurde die Schalung direkt vom BIM Modell mit Hilfe von CNC Frästechnik erstellt. Die Vermessung der Schalung und auch die Bewehrungsverlegung erfolgt wie beim gesamten Objekt direkt vom BIM Modell.



**DIGITALE PLANEN & BAUEN**  
Dreidimensionale Kanalisations- und Werkleitungsplanung der B3 Brühwiler AG



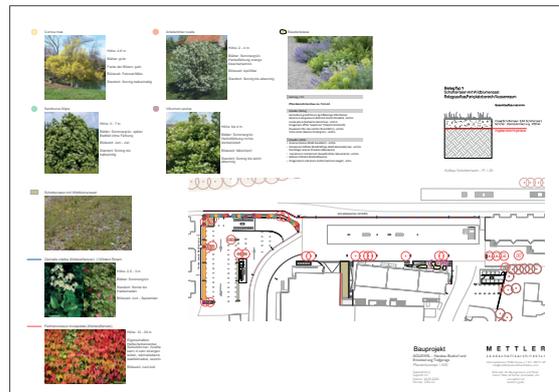
Bauen unter Aufrechterhaltung Betrieb Bahn, Bus & Gewerbe



Nachhaltiger, zerstörungsfreier Schutz der bestehenden Tragstruktur vor Korrosion durch kathodischen Korrosionsschutz.

## GESTALTUNGSKONZEPT

Die grosszügige und repräsentative Gestaltung des Bahnhofsplatzes ermöglicht eine angenehme Koexistenz der vielfältigen Nutzungsansprüche von Bewegung und Aufenthalt durch Fussgänger, Velos und Busse. Ein **einheitlicher Belag**, **Baumgruppen** und das **eigenständige Dach der Bushaltestelle** prägen den neuen Platz. Mit seiner gefalteten Dachform strukturiert und positioniert es den Ort. Die Bretterschalung der Betonoberfläche folgt der Geometrie und unterstützt die Faltung – die **«Wellen»**.



Der **einheitliche Belag aus Ort beton** schafft eine markante Grundlage. Das Fugenbild transformiert durch seine wechselnde Ausrichtung die **Bewegungsströme und das pulsierende Leben** auf dem Platz. Die Fugen korrespondieren mit der Geometrie der Dachstützen. Ein **feiner Besenstrich** strukturiert die Oberfläche und macht ihn zum rutschsicheren Belag.

Eine **Baumreihe aus Freeman-Ahorn** begrenzt die Platzfläche nach Süden. Der Freeman-Ahorn (*Acer x freemanii* Autumn Blaze), filtert das Sonnenlicht mit seinem grünen Laub vom Frühling bis Spätsommer und färbt sich im Herbst auffallend orange-rot. Ausserhalb der Platzfläche (Parkplatz Migros) werden unterschiedliche stadtklimaresistente Baumarten wie **Gleditsien** und **Celtis** gepflanzt. Ihre lockere Anordnung hebt sich von der linear ausgerichteten Baumreihe ab. Die offenen Baumscheiben aus hellem Splitt fügen sich in das Fugenbild des Platzbelages. Der Sicherheitszaun, der die Platzfläche von der Bahnlinie trennt wird mit unterschiedlichen Kletterpflanzen berankt.

Die neuen **Sitzelemente mit Holzauflagen** bieten den Wartenden Aufenthaltsqualität. Sie ordnen sich in die Gesamtgestaltung des Platzes ein, reagieren mit Ihrer Positionierung auf die Bewegungsströme und setzen Ruhepunkte.

Das **Licht** ist verantwortlich für die gefühlte und wahrgenommene **Atmosphäre**.

Die Beleuchtungsstärken und Helligkeiten sind den verschiedenen Funktionsbereichen zugeordnet. Die Zonierungen der Helligkeitsverläufe verhelfen zu klarer **Orientierung**.

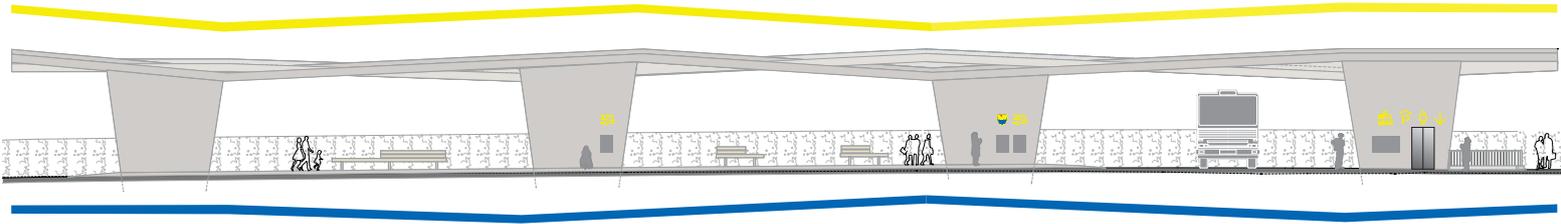
**Beleuchtungskörper, Licht und Architektur bilden eine Einheit.**

Sämtliche Beleuchtungen sind mit der neuesten Generation an LED-Leuchten verwirklicht, können stufenlos reguliert werden und **den verschiedenen Anforderungen der Verkehrsströme angepasst** werden.

# SIGNALETIK

FEINFORM GRAFIK

## SONNENSTREIF ÜBER DER SIHL

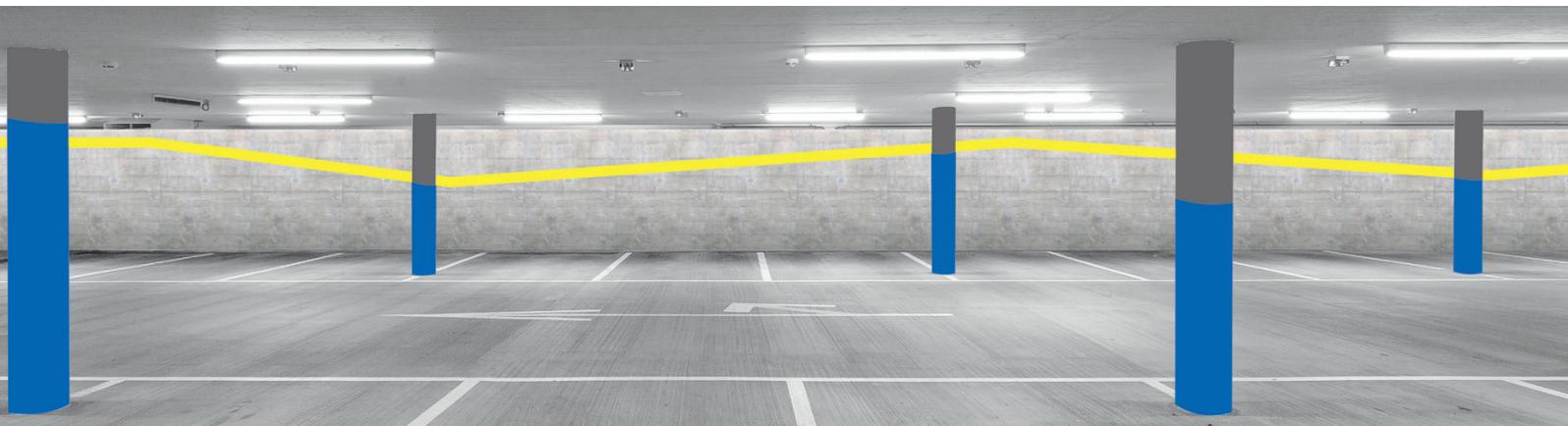


## PARKING ZENTRUM



SZU  
Städt. Zürich Verkehr  
SZU

KASSE



### IDEE

Die eindrückliche Linienführung des Busdaches wird als Gestaltungselement in der Tiefgarage aufgenommen. Mit den Säulen, die unterhalb der gelben Linie – diese wird über die gesamte Wandabwicklung geführt – blau eingefärbt sind, gibt dies den Eindruck eines **Sonnenstreifs über der Sihl**.

### TYPO & PIKTO

Die Umgebung des Bushofs und das Parking kommen mit wenig Schrift aus. Die wichtigsten Infos sollen aber von weitem erkennbar sein. Eine prägnante Typografie mit Piktogrammen war nötig. Auch hier werden in deren Gestaltung die Linien des Busdaches fortgeführt: **Buchstaben und Piktogramme setzen sich aus einzelnen, kantigen Linien zusammen.**

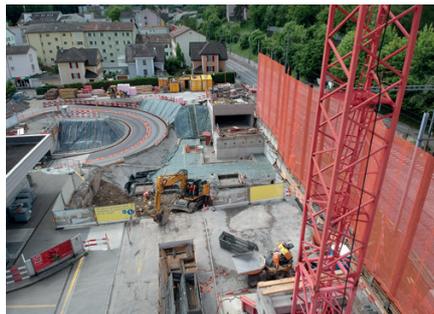
### FARBEN

Damit sich die Stadt Adliswil klar im Erscheinungsbild abzeichnet, dienen die **Wappenfarben** als Grundlage. Gelb soll die **Sonne** über der Sihl symbolisieren, Blau steht für deren **Wasser** oder dem blauen **Himmel** über der Felsenegg.

## EIN KOMPLEXES BAUWERK

Die Firma Marti hat sämtliche Bauarbeiten ausgeführt.  
Sie waren Key-Unternehmer bei diesem komplexen Bauwerk.

- Spezialtiefbau
- Baugrubensicherung
- Tiefbau
- Hochbau



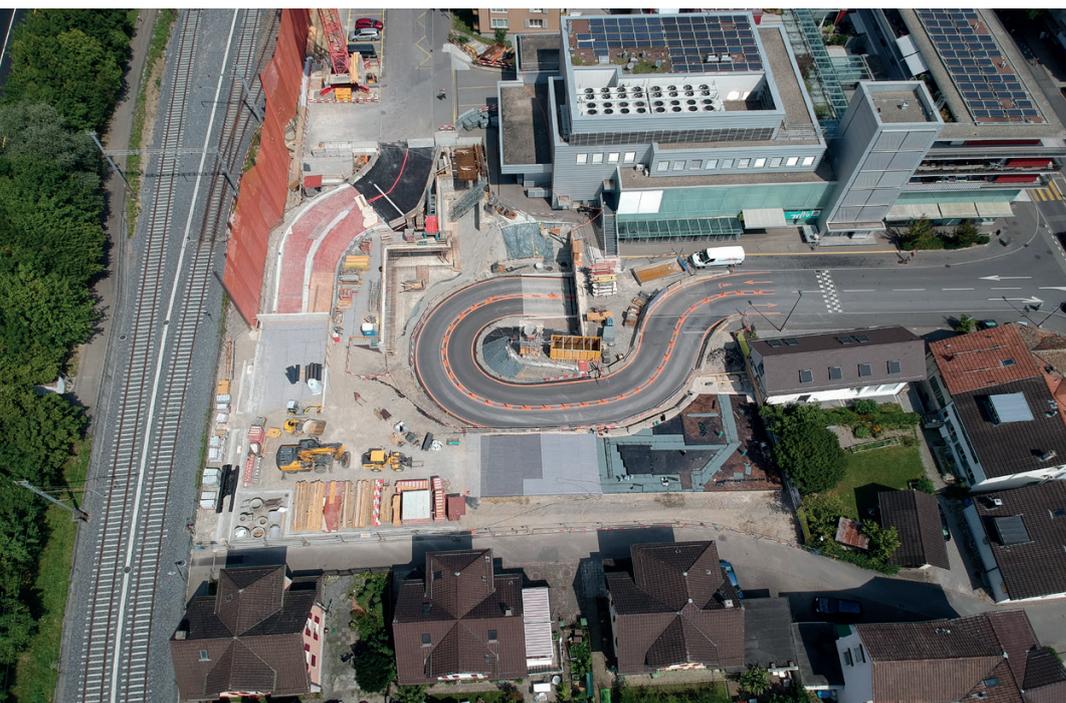
12.5.2020



28.7.2020



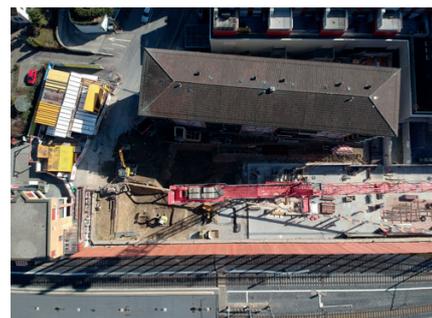
25.11.2020



28.7.2020



26.1.2021



1.3.2021



17.6.2021



26.8.2021



23.9.2021

# ECKDATEN

<b>2.2.2016</b>	Genehmigung Planungskredit durch den Stadtrat Antrag an den Gemeinderat
<b>1.6.2016</b>	Genehmigung Planungskredit (Gemeinderat) Planungsstart Generalplanerteam
<b>12.12.2017</b>	Projektgenehmigung Beantragung Verpflichtungskredit (Stadtrat)
<b>18.4.2018</b>	Genehmigung Verpflichtungskredit (Gemeinderat)
<b>März – Mai 18</b>	Projektauflage nach Strassengesetz (StrG) sowie Planungs- und Baugesetz (PBG)
<b>23.9.2018</b>	Volksabstimmung: <b>75% Ja Stimmen</b>
<b>Mai 18 – Juni 19</b>	Einsprachebereinigung
<b>2.7.2019</b>	Projekt-Festsetzung
<b>9.7.2019</b>	Vergabe Baumeisterarbeiten
<b>14.10.2019</b>	Baubeginn
<b>11.12.2021</b>	Inbetriebnahme Bushof und neue Tiefgarage
<b>April 2022</b>	Beendigung Abschlussarbeiten

# PLANUNGSTEAM

BAUHERR **STADT ADLISWIL WERKBETRIEBE  
MIGROS-PENSIONS-KASSE / MIGROS**

BUSBETREIBER **SZU / VBZ**

GENERALPLANER **B3 BRÜHWILER AG** GOSSAU SG  
Planung, Strassenbau, Entwässerung, Werk-  
leitungen, Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen,  
Baumanagement, Bauleitung

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR **METTLER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR AG** GOSSAU SG

ARCHITEKTUR **AMPLATZ – ARCHITEKTEN & PLANER AG** ST.GALLEN

BAUHERRENBEGLEITUNG **PLANAR AG** ZÜRICH

VERKEHRSPLANUNG **ENZ & PARTNER** ZÜRICH

LICHTPLANUNG **CONCEPTLICHT AT** INNSBRUCK

ELEKTROPLANUNG **KOHLER AG** WIL SG

HLKKS – PLANUNG **KEMPTER + PARTNER** ST.GALLEN

SIGNALETIK **FEINFORM GRAFIK** ZÜRICH

GEOLOGIE **DR. HEINRICH JÄCKLI AG** ZÜRICH